



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 10

14. Oktober 2026

35. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Der Monat September stand auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der Aktivitäten rund um unsere Kinder- & Jugendinitiative „**MITMACHherwigsdorf**“. So hatten die Mitglieder des Jugendstammtisches für das erste September-Wochenende zum Freilichtkino mit Kinderdisco nach Oberseifersdorf geladen. Etwa 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind der Einladung gefolgt und haben bei etwas kühl-windigen, aber auch Dank der Feuerwehr beherrschbaren Bedingungen gemeinsam den Film „Das Kanu des Manitu“ unter freiem Himmel gesehen. Mit Speis und Trank wurden Sie dabei von den Jugendlichen selbst versorgt. Herzlichen Dank für euer Engagement und den gelungenen Abend, der im kommenden Jahr sicher eine Wiederholung erfahren wird.



Der Einsatz der Jugendlichen blieb zudem nicht unbemerkt: Als eine von 100 ostdeutschen Initiativen wurde das Projekt „Open-Air-Kino in MITMACHherwigsdorf“ Ende September im Rahmen von **machen!2026** bei einer feierlichen Veranstaltung in Berlin gewürdigt und mit einem Preisgeld von 5.000 € ausgestattet. Gedacht für die Beschaffung eigener Technik zur Verstärkung von selbst organisierten Kino- und Diskoveranstaltungen. Stellvertretend für die Jugendlichen konnte ich zusammen mit Bert Salomo aus den Händen von Elisabeth Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für die Ostdeutschen Länder, die Ehrung entgegennehmen. Als Anerkennung und Motivation für kommende Projekte.



Solche wurden zusammen mit Mittelherwigsdorfer Grundschulern auch während unserer **Ideenkonferenz** am 23. September im „Güthen“ ersonnen. Bereits in sechster Auflage und wie immer kurz nach dem Weltkindertag haben wir zusammen mit Grundschule, Hort, Gemeinde und engagierten Eltern die Kinder nach ihren Vorstellungen zur Gestaltung unserer Ortsteile gefragt. Die Wünsche waren teilweise für uns Erwachsene wieder recht verblüffend: An vorderer Stelle lag der Wunsch nach der Entfernung der zahlreichen unschönen Graffiti und nervigen Aufkleber im Ortsbild. Daneben steht die Reparatur unserer Bolzplätze hoch im Kurs, wie auch die Durchführung einer Halloweenparty oder der gemeinsame Ausflug zu einer Go-Kart-Strecke und die Erhaltung von Bushaltestellen. Nun ist es an uns Erwachsenen, die Anregungen aufzugreifen und in unsere Arbeit einfließen zu lassen.



Dass das gut gelingen kann, haben wir in den zurückliegenden Jahren ganz gut bewiesen. So wächst derzeit in Oberseifersdorf auch der „**Racker-Acker**“ heran: Das von einer Elterninitiative verfolgte und von zahlreichen Spendern unterstützte Projekt fand sich ebenfalls oft auf den Wunschlisten der Kinder und wird derzeit durch den Bauhof verwirklicht. Ende Oktober soll die Einweihung begangen werden.



Auch der Wunsch nach einer Halloween-Party wurde aufgegriffen. So werden sich die Mädels und Jungs vom Jugendstammtisch am 30. Oktober um eine solche Party im Jugendclub Oberseifersdorf kümmern. Ein entsprechender Veranstaltungshinweis findet sich in diesem Amtsblatt. Wie auch eine Ankündigung zu dem von denselben Akteuren vorbereiteten 3. Wunschfilmtag in der Kulturfabrik am 17. November. Und schließlich möchten wir auch Gestaltungsvorschläge für den am Bike-Park aufzustellenden Übersee-Container sammeln, der mittels Graffiti-Workshop im Frühjahr 2027 starten soll. Eure Anregungen sind gefragt: Nutzt dafür gerne den Vordruck in diesem Amtsblatt und lasst uns eure Vorschläge zukommen.

Eingeweiht werden konnte Anfang September in Radgendorf auch der so genannte „**Dreiländerblick**“ *. Förderdeutsch handelt es sich um das „**Quartier Dreiländerblick Radgendorf – Aussichtspunkt, Umweltbildung und Fledermausschutz im Dreiländereck**“.



Dank Förderung aus dem Regionalbudget und Unterstützung des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V. konnten wir einen neuen Anziehungspunkt und Aussichtspunkt im Ortsteil Radgendorf etablieren, der einen schönen Rundumblick auch zu unseren tschechischen und polnischen Nachbarn ermöglicht – ein Dreiländerblick eben mit entsprechender Erklär-Panoramatafel. Informationen zur Wasser- (der Platz befindet sich am Hochbehälter der

SOWAG) und Energiegewinnung (gelegen zwischen Windpark und Braunkohletagebau) runden neben Fledermausnistkästen die Ausstattung ab. Ich möchte mich bei allen an der Errichtung und Ausstattung Beteiligten herzlich bedanken. Ebenso beim Dorfclub Radgendorf, der – wie üblich – für einen gemütlichen Eröffnungsabend gesorgt hat.

Ebenfalls im September besuchte eine neunköpfige Abordnung aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung unsere **Partnergemeinde Dischingen** in Baden-Württemberg / Landkreis Heidenheim. Im nun schon 37. Jahr unserer Gemeindepartnerschaft stand der wechselseitige Austausch zu Gemeinde- und Landesthemen in Vordergrund. Es konnte erneut festgestellt werden, dass sich die jeweiligen Themen und Sorgen gar nicht mal gravierend unterscheiden.



Aktuell machen auch den Dischingern der einsetzende Geburtenrückgang und Sorgen um die Kommunalfinanzen das Gemeindeleben schwer. Aber auch Information und Geselligkeit kamen bei Ausflügen zum Nördlinger Ries, einer informativen Stadtführung in Nördlingen oder zu Schloss Hellenstein in Heidenheim nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Besuch beim gemeinsamen Besuch des urigen Demminger Stadtfestes, bei dem völlig unabhängig von der offiziellen Delegation auch Mitglieder der Ortsfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf und des Oberseifersdorfer Jugend- & Kulturvereines unter den Gästen weilten. Ein starkes Zeichen einer gelebten Partnerschaft, die mit einer Einladung nach Mittelherwigsdorf auch im Jahr 2027 fortgeführt werden wird.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei den Machern der **Herschdurger Kirmst** am letzten September-Wochenende bedanken. Drei tolle Tage bei bestem Altweibersommerwetter und ein gewohnt vielseitiges Programm sorgten für ausgelassene Stimmung rund um Festplatz und Mittelherwigsdorfer Kirche.

Ihnen und euch einen schönen Herbst!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

*



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDWIRTSCHAFTS-
ENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mit Mitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Mitfinanziert aus Mitteln des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermin Oktober 2026

Die nächste **Gemeinderatssitzung** wird am **Donnerstag, dem 29.10.2026, 19:30 Uhr** stattfinden.

ACHTUNG, geänderter Sitzungsort: "Ratsstube" im Gasthaus "Zum Güthen", Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, dem 27.10.2026 von 17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie den Friedensrichter unter: **friedensrichter@mittelherwigsdorf.de**

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Die Sprechstunde des Bürgerpolizisten findet **immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Der Bürgerpolizist ist erreichbar unter der Rufnummer: **03583 62241** oder **0173 3626638**.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2026 Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20260928/Ö4

Der Gemeinderat beschließt das Aufstellen einer Zusatztafel am Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Friedhof in Mittelherwigsdorf vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und vorbehaltlich der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aus nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20260928/N11

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Dominikus Posselt unbefristet als Angestellter der Gemeindeverwaltung auf der Stelle „Sachbearbeiter Liegenschaften“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen. Die Arbeitszeit beträgt 35 Wochenstunden. Sollte es zu unvorhersehbaren Änderungen kommen (wie z. B. der Rücktritt von der Bewerbung) greift bei der Nachbesetzung die festgelegte Rangliste der Kandidaten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20260928/N13

Der Gemeinderat beschließt, Frau Luisa Willner als Erzieherin der Gemeinde Mittelherwigsdorf ab dem 01.10.2026 als Krankheitsvertretung, befristet längstens bis zum 31.08.2027 einzustellen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden (mit 25 % Erhöhungsoption).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Als Gast im Gemeinderat

Diesmal reichten in Eckartsberg kaum die Stühle. Obwohl die Tagesordnung eigentlich kaum ‚Eckartsberger Themen‘ enthielt. Höchstens ein paar Bilder vom jetzt frei in einem hochwassersicheren Bett durch das Dorf fließenden Eckartsbach. Wegen Gebäuden, Grundstücken und Verkehrsflächen kann dem Gewässer leider nur selten so viel Raum gegeben werden.

Und in den Minuten der ‚Einwohnerfragestunde‘ sprach dann natürlich jemand den Straßenbau im Eckartsberger Niederdorf an. Die Gemeindeverwaltung hatte dazu keine guten Nachrichten. Hygiene-Bestimmungen bei den nötigen Eingriffen in die Trinkwasserleitung, Dutzende undokumentierte Kabel schwer zu ermittelnder Nutzer sowie Kanäle und Hohl-



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

10.10.2026 Kahle, Hans

zum 90. Geburtstag

räume unterschiedlichster Art (genutzt oder ungenutzt?) machen das Arbeiten schwer. Und den abschließenden Asphalt kann man nur über einer bestimmten Temperatur einbauen. Und im Winter wird gar keiner produziert. Die Baumaßnahme obliegt dem Landkreis. Und dieser ist wohl in Sachen planmäßiger Bauabschluss noch optimistisch. Wer allerdings die Aufzählung der Probleme hörte, kann das wohl nicht so ganz glauben ...

Optimistischer zu sehen und voll im Plan ist die ‚Grundlegende Sanierung der Grundschule Mittelherwigsdorf‘. Hier ist ‚Leistungsphase 3‘ – die Entwurfsplanung – fertiggestellt. Der Bauamtsleiter erläuterte mit vielen Plänen ausführlich die Situation. Das Gebäude erhält einen an sein Äußeres angepassten großen Ergänzungsbau. Mit großem Portal. Und einem breiten Zuweg zur B96. Alles natürlich barrierefrei. Mit natürlichen Farben und naturnahen Materialien. Und Einhaltung vieler Regularien. Zum Beispiel muss Starkregen beherrscht werden. Mit Rückstauflächen und einer kleinen Zisterne. Ab einer bestimmten Zahl Parkplätze sind außerdem Ladesäulen Vorschrift. Vorschriften eben ... Die Sächsische Bauordnung verlangt bestimmte Brüstungshöhen für die Fenster im Altbau. Der Denkmalschutz will die Erhaltung der bestehenden Fenster ...

Der Bürgermeister lobte Bauamtsleiter Erbe für seine Geduld bei den komplizierten Verhandlungen. Spontan erhielt dieser großen Beifall. Wohl auch, weil sein Vortrag wirklich umfassend und unterhaltsam informierte.

Es sieht also gut aus. Nur dass die etwa 10.350.000 €, die die Sache kosten soll, noch nicht gesichert sind. 60 % Förderung ist möglich. Aber es gibt auch viele andere Schulprojekte, die sich bewerben ... Der gute Planungsstand ist hoffentlich sehr hilfreich, die Sache zum Laufen zu bekommen.

Die Planung zum ‚Feuerwehrgerätehaus Oberseifersdorf‘ ist erst in ‚Leistungsphase 1‘, Vorplanung. Bis Ende 2027 nutzt noch ein Busunternehmen das Objekt. Deshalb soll der Antrag auf Förderung erst Ende 2027 gestellt werden. Die Gemeinde hofft hier auf Unterstützung durch den Landkreis. Auch hier zeigte der Bauamtsleiter Pläne für das künftige Gebäude und die Außenanlagen.

Das würdig wiederhergerichtete Erinnerungsmal für die im ersten Weltkrieg Gefallenen Mittel- und Oberherwigsdorfer wird eine Ergänzung erhalten. Recherchen haben ergeben, dass aus unterschiedlichen Gründen 16 weitere Gefallene auf dem Denkmal nicht erwähnt sind. Die Gemeinderäte der AfD haben deshalb einen Vorschlag erarbeitet, wie auch an die Namen dieser Männer erinnert werden kann.

Um die Struktur der Gedenkstätte möglichst wenig zu stören schlugen sie einen Gedenkstein mit Schriftplatte vor, der danebensteht. Und erst sichtbar wird, wenn ein Betrachter davorsteht. Nicht zuletzt, um eine Konfrontation mit dem Denkmalschutz zu vermeiden. Der natürlich von der Maßnahme informiert werden muss. Es kam anders. Der Denkmalschutz schlug eine Einbeziehung der Tafel in das Denkmal vor. Und will das vermutlich sogar finanziell unterstützen. Wenn die Namen der 16 Gefallenen nicht nur auf eine Platte graviert, sondern in Stein gemeißelt werden. Denkmalschutz kann offensichtlich ‚auch anders‘ ...

Gefallene Soldaten in einem Krieg vor 100 Jahren. Man könnte meinen, dass das lange her ist und fragen, warum man sich daran erinnern sollte. Aber gerade heute ist das leider wichtiger als in den letzten 50 Jahren. Das Denkmal erinnert daran, wie unfassbar viele junge Männer allein in zwei Dörfern dieser Krieg verschlungen hat. Und mahnt uns, alles zu tun, dass so ein Gedenken nie wieder nötig wird.

Dietmar Rößler

Elektronische Wohnsitzanmeldung in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf erweitert ihr digitales Angebot und bietet ab sofort die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) an. Die Anmeldung kann sowohl bei einem Zugang in die Gemeinde Mittelherwigsdorf als auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde online vorgenommen werden.

Voraussetzung sind ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und PIN oder eine eID-Karte, ein Smartphone mit der AusweisApp sowie ein Nutzerkonto, z. B. BundID.

Weitere Informationen: www.wohnsitzanmeldung.gov.de
Die persönliche Anmeldung im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2027

Sehr geehrte Vereine und Organisatoren der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

die Gemeinde beabsichtigt, auch im Jahr 2027 in Zusammenarbeit mit Ihnen einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zu erstellen. Dieser wird in der Januar-Ausgabe 2027 des Amtsblattes veröffentlicht und ebenfalls auf unserer Website unter www.mittelherwigsdorf.de verfügbar sein.

Um sicherzustellen, dass wir auch Ihre Veranstaltungen in den Kalender aufnehmen können, möchten wir Sie darum bitten, uns Ihre festen Termine **bis spätestens 04.12.2026** schriftlich oder per E-Mail an muecklich@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen.

Veranstaltungen, die zu einem späteren Zeitpunkt gemeldet werden, werden zwar online veröffentlicht, können jedoch nicht in der Januar-Ausgabe des Amtsblattes berücksichtigt werden.

Mücklich, Gemeindeverwaltung

Feuerwehr

Bericht der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf aus dem Monat September 2026

Auch abseits von Einsätzen beschäftigt sich die Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf regelmäßig mit der Frage, wie die Sicherheit verbessert und Risiken möglichst früh erkannt werden können. In den vergangenen Wochen konnten dazu zwei ganz unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Rauchmelder schützen jetzt unsere Gerätehäuser

Alle drei Gerätehäuser der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf wurden mit vernetzten Rauchmeldern ausgestattet. Damit soll ein entstehender Brand möglichst frühzeitig erkannt werden – gerade dann, wenn sich niemand im Gerätehaus befindet.

Dass ausgerechnet ein Feuerwehrgerätehaus selbst von einem Brand betroffen sein kann, klingt zunächst ungewöhnlich. Tatsächlich befinden sich dort jedoch zahlreiche mögliche Brandlasten und technische Geräte. Insbesondere die Einsatzfahrzeuge stehen dauerhaft in den Hallen und verfügen über umfangreiche elektrische Anlagen, Batterien und Ladeerhaltungssysteme. Hinzu kommen Ladegeräte für Funktechnik, Handlampen, Akkus und weitere Einsatzmittel. Viele dieser Geräte sind rund um die Uhr mit dem Stromnetz verbunden oder werden regelmäßig geladen.

Ein technischer Defekt oder ein beschädigter Akku kann daher auch in einem Feuerwehrgerätehaus einen Brand verursachen. Besonders problematisch wäre dies außerhalb der Dienst- und Einsatzzeiten: Ein zunächst kleiner Entstehungsbrand könnte lange unbemerkt bleiben und neben dem Gebäude auch Fahrzeuge und wichtige Einsatztechnik beschädigen oder vollständig zerstören.


Rauchmelder im Einsatzfahrzeug

Die neu installierten Rauchmelder sollen genau hier zusätzliche Sicherheit schaffen. Wird Rauch erkannt, erfolgt nicht nur die Warnung unmittelbar im Gebäude. Ausgewählte Kameraden können zusätzlich über ihr Smartphone informiert werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, auch bei einem unbesetzten Gerätehaus frühzeitig auf eine Auffälligkeit zu reagieren.

Was für unsere Feuerwehrgerätehäuser gilt, gilt allerdings genauso für das eigene Zuhause. Rauchmelder können einen Brand zwar nicht verhindern – sie können ihn aber frühzeitig bemerkbar machen. Gerade nachts ist das entscheidend, denn im Schlaf wird Brandrauch häufig nicht rechtzeitig wahrgenommen. Bereits wenige Atemzüge mit giftigen Rauchgasen können gefährlich werden. Funktionierende Rauchmelder gehören deshalb zu den einfachsten und zugleich wichtigsten Maßnahmen des vorbeugenden Brand-schutzes.

Unser Tipp: Prüfen Sie regelmäßig, ob die Rauchmelder in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus funktionieren, und beachten Sie die Angaben des Herstellers zu Batterie und Lebensdauer. Ein kurzer Funktionstest kostet nur wenige Sekunden.

Ausbildung unter realistischen Bedingungen

Während die neue Technik dabei helfen soll, Brände möglichst früh zu erkennen, trainieren unsere Kameraden gleichzeitig für den Fall, dass es bereits brennt.

Die Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehr Oberseifersdorf absolvierten dazu eine Ausbildung in einem Brandübungscontainer. Solche Anlagen ermöglichen es, die Bedingungen eines Innenangriffs deutlich realistischer darzustellen, als dies bei einer gewöhnlichen Übung möglich wäre.

Im Inneren des Containers entstehen durch ein echtes Übungsfeuer sehr hohe Temperaturen. Im oberen Bereich können dabei mehrere hundert Grad Celsius erreicht wer-

den. Die Atemschutzgeräteträger erleben unmittelbar, wie schnell sich Hitze und Rauch entwickeln und wie stark sich die Bedingungen innerhalb eines Brandraumes innerhalb kurzer Zeit verändern können.


Brandcontainer

Dabei geht es nicht darum, möglichst große Hitze auszuhalten. Vielmehr lernen die Kameraden, das Verhalten von Feuer und Rauch richtig einzuschätzen. Sie beobachten die Entwicklung der Rauchsicht, trainieren den gezielten Einsatz

des Strahlrohres und erfahren unmittelbar, welche Auswirkungen die Wasserabgabe und das Öffnen von Türen auf die Bedingungen im Brandraum haben können. Gerade für Atemschutzgeräteträger ist diese praktische Erfahrung besonders wertvoll. Bei einem realen Wohnungs- oder Gebäudebrand müssen Entscheidungen häufig unter schlechter Sicht, körperlicher Belastung und erheblicher Hitze getroffen werden. Wer solche Bedingungen bereits in einer kontrollierten Ausbildungsumgebung erlebt hat, kann Gefahren besser einschätzen und im Einsatz sicherer handeln.

Die Ausbildung im Brandcontainer ist damit ein wichtiger Bestandteil einer möglichst realitätsnahen Vorbereitung unserer Atemschutzgeräteträger – denn im Ernstfall müssen Handgriffe, Kommunikation und das gemeinsame Vorgehen auch unter schwierigsten Bedingungen funktionieren.



Übung in Oberseifersdorf

Mit der technischen Vorsorge in unseren Gerätehäusern auf der einen und einer intensiven Ausbildung unserer Einsatzkräfte auf der anderen Seite investieren wir damit in zwei Bereiche, die für eine leistungsfähige Feuerwehr gleichermaßen wichtig sind:

Brände möglichst früh erkennen – und gut vorbereitet sein, wenn es trotzdem brennt.

Martin Kelz, Gemeindeführer

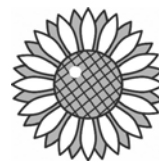
Einsätze September 2026

Datum	Stichwort	Ort
14. September	ausgelöste Brandmeldeanlage	Mittelherwigsdorf
17. September	Alarmübung	Oberseifersdorf



Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Zahngesundheit

Im September durften wir wieder einen ganz besonderen Besuch bei uns im Kinderhaus Sonnenblume begrüßen. Zahn- schwester Yvonne aus der Zahnarztpraxis Dr. Strauß in Zittau kam gemeinsam mit ihrem treuen Freund Kroko zu uns.

Gemeinsam zeigten die beiden den Kindern, wie wichtig gründliches Zähneputzen ist und wie die Zähne richtig gepflegt werden. Mit verschiedenen Zahnputzreimen und fröhlichen Liedern rund um das Thema Zähneputzen wurde das Thema spielerisch und kindgerecht vermittelt.



Dabei erfuhren die Kinder auch, warum regelmäßiges und gründliches Zähneputzen so wichtig ist und wie man Karies vorbeugen kann.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Zahn- schwester Yvonne und Kroko für ihren Besuch und die liebevolle Vermittlung des wichtigen Themas Zahngesundheit.

Ein Blick in die Grundschule Mittelherwigsdorf

Am 22. September 2026 durften wir außerdem Frau Zwahr, Schulleiterin der Grundschule Mittelherwigsdorf, bei uns im Kinderhaus begrüßen. Im Rahmen eines Gesamt-Elternabends erhielten die Eltern viele interessante Informationen über die rund 130-jährige Grundschule Mittelherwigsdorf und den dortigen Schulalltag.



Derzeit besuchen 127 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen die Grundschule. Unterstützt werden sie von 10 Lehrkräften sowie einer Sozialarbeiterin. Frau Zwahr gab den Eltern einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Bereiche des Schullebens, die Entwicklung der Kinder und die Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Dabei wurde auch die Bedeutung der sozial-emotionalen Entwicklung der Kinder hervorgehoben, die neben den schulischen Leistungen eine wichtige Grundlage für einen guten Start und eine erfolgreiche Schulzeit bildet.

Zum Abschluss des Abends gab es eine offene Fragerunde. Die Eltern konnten ihre Fragen stellen und mit Frau Zwahr ins Gespräch kommen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Zwahr für ihre Zeit, die interessanten Einblicke und den offenen Austausch bei unserem Elternabend im Kinderhaus Sonnenblume. Ein solcher Austausch zwischen Kinderhaus, Eltern und Schule ist für einen guten Übergang in die Schulzeit besonders wertvoll.

Krabbelgruppe

Wir freuen uns darauf, die kleinsten Erdenbürger gemeinsam mit ihren Eltern

- am Donnerstag, den **5. November**,
- am Montag, den **9. November**,
- am Donnerstag, den **19. November** und
- am Montag, den **23. November**

ab 15 Uhr im Käferzimmer in der unteren Etage des Kinderhauses, jeweils für eine Stunde, begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, einen fachlichen Austausch und eine fröhliche Spielzeit.

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“



Am 23. September war es endlich soweit: Unser Ausflug ins Sandbüschel stand an. Anlässlich unseres Jubiläums hatten wir vom Sandbüschelverein einen Gutschein erhalten, der uns einen Vormittag mit Busfahrt und Überraschungen im Sandbüschel ermöglichte.

Passend zum Herbstanfang wollten wir wandern gehen, aber als wir an der Bushaltestelle vorbeikamen, wartete bereits der Bus auf uns. Die Vorfreude stieg, als wir schließlich Richtung Sandbüschel fuhren. Dort angekommen wurden wir von einigen Sandbüschel-Mitgliedern empfangen, die sich extra die Zeit für uns genommen hatten. Verschiedene Stationen waren für die Kinder aufgebaut, an denen sie malen, springen oder werfen konnten. Besonders die Hüpfburg war ein tolles Highlight und sorgte für strahlende Gesichter.





Ein herzliches Dankeschön an die Sandbüschel-Mitglieder für die tollen Ideen und die großartige Organisation! Wir haben den Tag in vollen Zügen genossen und schätzen es sehr, was ihr für uns auf die Beine gestellt habt. Eure kleinen und großen Märchenlandbewohner. P.S.: Wir hoffen auf baldige Wiederholung.

Wir nutzen das tolle Herbstwetter und verbringen viel Zeit im Garten. Es wird aber nicht nur gespielt und Fahrzeuge gefahren ... Einige Kinder helfen auch fleißig unserem Roman.



Freie Krippen- und Kindergartenplätze

Liebe Familien,

herzlich laden wir Sie und Ihr Kind ein, unser Märchenland bei einem persönlichen Kennenlernen zu entdecken! Während Ihr Kind in entspannter Atmosphäre spielen und sich mit den anderen Kindern sowie den Erzieherinnen und unseren Räumlichkeiten vertraut machen kann, haben Sie die Gelegenheit, sich mit unserem engagierten Team auszutauschen und auch andere Eltern kennenzulernen. Das Kennenlernen bieten wir individuell nach telefonischer Absprache an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und darauf, Ihr Kind bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Kinderhaus "Märchenland"

Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 704039

E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@mittelherwigsdorf.de

Homepage: www.kinderhaus-märchenland.de

Grundschule & Hort

Aus dem H3 berichtet

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da – er bringt uns Wind ei hussassa ...

Auch Spaß und gute Laune kommen im Herbst nicht zu kurz. Im Hort ist immer was los. Mit unserem neuen Projekt „**Alt und Jung – hält's Herz in Schwung**“ starteten 7 Mädchen der Klassenstufe 3 mit Sylvie vom Theaterzauber am 23. September 2026 ins Seniorenheim „Wichernhaus“ zu einem Spielenachmittag zum Erntedank. Freudig wurden sie von wartenden Mitarbeitern und Bewohnern, teilweise mit Angehörigen empfangen. Das Team war selbst über die zahlreiche Teilnahme der Senioren überrascht.



Die Kinder begrüßten die Anwesenden mit einem herbstlichen Lied und Gedicht. Nach kurzem Vorstellen tauschten sich ALT und JUNG aus und hatten mega Spaß bei Herbst-Bingo, Herbst-Memories sowie Basteln mit buntem Papier. Auf Nachfragen der Bewohner – „Kommt ihr mal wieder?“ – konnten wir nur mit einem lauten JA antworten. Schon im November geht unser Projekt weiter und eine kleine Gruppe zu einem Nachmittag zu „St. Martin“ ins Seniorenheim.

Am 9. Oktober 2026 fand unser traditionelles Herbstfest statt. Ein bunter Herbstnachmittag mit Lampionbasteln, Fußball-Dart, Bratwurst und Brause sowie dem zünftigen Umzug mit dem Spielmannszug durch unser schönes Mittelherwigsdorf erfreute alle Teilnehmer. Dank der sicheren Begleitung von der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf sind alle wohlbehalten wieder am Ausgangspunkt angekommen.



Das war ein guter Start in die bevorstehenden Herbstferien. Die Hortkinder starteten ab dem 10. Oktober 2026 in den

Urlaub mit Familie oder die Ferien im Hort. Das 2-wöchige Programm ist bunt wie der Herbst: Spielzeugtag, Sporttag, Kino in der Kulturfabrik, Wandern im Gebirge und im Ort sowie Basteln und Backen macht allen viel Freude. Der Besuch bei der „SaftPresse“ des Naturparkvereins zeigte uns wie aus Äpfeln schmackhafter Saft entsteht. Schöner können Ferien für Schulkinder nicht sein.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien sowie unseren Helfern – Tag ein, Tag aus – einen wundervollen Herbst.

!!!! Ach da war doch noch was ... !!!!

Der Hort Mittelherwigsdorf kann im Jahr 2027 auf stolze **70 Jahre** seines Bestehens zurückblicken. Dazu wird es im Mai 2027 eine Jubiläumsparty geben. Auch Hortkinder haben Wünsche, die mit vielleicht auch IHRER Unterstützung erfüllt werden können.

Das Team aus dem Herschdurfer Hort Häusl

Grundschule Mittelherwigsdorf

Spendenlauf der Grundschule Mittelherwigsdorf für ein Zirkusprojekt vom 07.06. bis 12.06.2027

Am Montag, dem 28.09.2026, absolvierten unsere Grundschulkinder im Sportzentrum Mittelherwigsdorf einen Spendenlauf zugunsten eines Zirkusprojekts im Juni 2027.



Voll motiviert und voller Elan und Freude starteten zuerst die Erst- und Zweitklässler jeweils 2 x 10 min in ihre 200 m Runden, danach die Dritt- und Viertklässler jeweils 2 x 15 min in ihre 300 m Runden.



Nachdem im Vorfeld alle erfolgreich auf Sponsorensuche gegangen waren, wurde nun gerannt was das Zeug hielt und jeder ist über sich hinausgewachsen, war stolz auf die erreichte Rundenzahl, die per Stempel dokumentiert wurde. Sowohl während des Vormittags als auch am Ende des Schulsporttags konnte man fast ausschließlich in glückliche und stolze Gesichter schauen.

Danach war Kassensturz und die Viertklässler konnten im Rahmen des Mathematikunterrichts ausrechnen:

- Es wurden insgesamt 1.832 Runden gerannt.
- Dabei wurden insgesamt ca. 465 km zurückgelegt.
- Am Ende steht die stolze Summe von 17.729 Euro in Aussicht.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und natürlich an unsere Kinder. Wir sind alle mächtig stolz auf euch!

K. Zwahr, Schulleiterin

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Erntedank

Im Predigttext zum Erntedankfest (Markus 8,1–9, Speisung der 4000) hören wir: Eine große Menschenmenge befindet sich seit drei Tagen bei Jesus in der Einöde, um seine Lehre zu hören. Sie haben sich das etwas „kosten“ lassen; insbesondere ihre Zeit, in der sie auch etwas anderes hätten tun können. Diese Menschen hatten ein Bedürfnis nach Heilung, Trost, Antworten, Annahme und echter Hilfe, deswegen blieben sie. Wer vorher abreiste, verpasste das Wunder der Brotvermehrung. Wir können daraus mitnehmen: Wer von Jesus berührt werden will, wer seine Wunder sehen und erkennen möchte, braucht ebenso diese Sehnsucht im Herzen und eine gewisse Beharrlichkeit, um im Glauben nicht vorschnell aufzugeben. Jesus kennt all unsere menschlichen Bedürfnisse, doch er setzt andere Prioritäten: Drei Tage lang stehen Lehre und Verkündigung im Vordergrund und erst danach folgt die leibliche Versorgung; wir würden es vermutlich anders handhaben. Ein christliches Sprichwort formuliert: „Wer einem Menschen Brot gibt, ernährt ihn für einen Tag. Wer einem Menschen Bildung gibt, ernährt ihn für sein Leben. Wer ihm aber Jesus bringt, rettet ihn für die Ewigkeit.“ Alles davon hat seinen Wert und seine Berechtigung. Doch wir als Christen ermutigen, zuerst Gottes Nähe und Sein Wort zu suchen, dann wird sich das andere finden.

So jedenfalls hat es Jesus verheißen: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Matthäus 6,33)“

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



So., 18.10. 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf, Präd. Hannemann

So., 18.10. 14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler

So., 25.10. 11:00 Uhr **Biker-Gottesdienst in Dittelsdorf, Präd. Bergs**

So., 01.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler

- So., 01.11. 17:00 Uhr Zittauer Collegium musicum in Dittelsdorf**
- So., 08.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Pfr. Wappler
- So., 15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler
- Mi., 18.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler
- Mi., 18.11. 19:00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, FD, Pfrn. Herbig**
- So., 22.11. 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag in Wittgendorf, Präd. Bergs
- So., 22.11. 14:00 Uhr Ewigkeitssonntag in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- Fr., 27.11. 17:00 Uhr Bäckerchor in Dittelsdorf**
- Fr., 27.11. 19:30 Uhr Gospelchor, Adventskonzert in Ostritz**
- So., 29.11. 10:00 Uhr Einführung neuer Kirchenvorstand in Dittelsdorf, Pfr. Wappler**
- So., 06.12. 10:00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfr. Wappler
- So., 06.12. 14:30 Uhr Lustige Noten in Dittelsdorf

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchenzugewandte!

„Alles, was Odem hat, lobe
den HERRN! Halleluja!“

Psalm 150,6

Im Oktober und November wird es in unseren Kirchen wieder auf unterschiedliche Weise lebendig: Die Glocken erklingen, Kinder erzählen und hören biblische Geschichten, wir feiern Abendmahl, hören Luthertexte, Orgel und Bläser. Familien kommen zusammen, und in der Friedensdekade geht es um die große Sehnsucht nach Frieden.

Eine Kirche hat viele Stimmen an verschiedenen Orten. Manche sind laut und weithin zu hören. Andere sind leise und

erreichen nur einen einzelnen Menschen. Auch Gottes Wort ist nicht immer laut. Manchmal ist es nur ein Satz oder eine Vision, die uns stärkt und bewegt. Ein Wort, das uns Mut macht. Ein Gedanke, der uns nicht mehr loslässt. Das ist auch eine der Aufgaben der Kirche: Dinge zum Klingen zu bringen, die in unserem Leben nicht untergehen sollen. Am Martinstag werden wir davon anschaulich hören: Martin sieht einen Menschen in Not und gibt ihm von seinem Mantel. Aus einer kleinen Tat wird eine Geschichte, die bis heute weitergetragen wird. Was wir empfangen haben, dürfen wir weitergeben.

Ich wünsche Ihnen und Euch in den kommenden Wochen gute Begegnungen, gute Worte und auch einen Moment, in dem etwas in Ihnen nachklingt.

Ihr Pfarrer Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

- 14.10. 16:00 Uhr Glockenkonzept in der Kirche Mittelherwigsdorf
- 18.10. 10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche im Lutherhaus Oberoderwitz
- 25.10. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
- 31.10. 15:00 Uhr Lesung von Luthertexten bei Reformationsbrötchen und Kaffee in der Kirche Waltersdorf
- 17:00 Uhr Bläser-Orgel-Vesper in Seiffennersdorf
- 01.11. 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Oberoderwitz mit CONSIDO
- 08.11. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 09.11.–17.11.
(außer 11.11.) Friedensdekade im Lutherhaus Oberoderwitz
- 11.11. 17:00 Uhr Umzug und Andacht zum Martinstag in Oberoderwitz
- 15.11. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Feuerwehr in Oberoderwitz

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr



Vereine



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Die Spiele der Mittelherwigsdorfer im Oktober, bzw. Anfang November

4 Spieltage sind gespielt mit 2 Niederlagen, 1 Unentschieden und 1 Sieg wurde die Zielstellung – um die Spitze mitzuspielen – verfehlt. Es bedarf demnach einer Steigerung, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Im Nachwuchs hat die C-Jugend bisher alle Spiele verloren, die E-Jugend zeigte phasenweise guten Fußball, hatte aber wenig Glück im Abschluss. Zwei Siegen stehen zwei Niederlagen gegenüber. Die D-Jugend spielt in der Kreisoberliga mit Hainewalde und hat einen Sieg und zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Die A-Jugend führt ohne Niederlage die Tabelle an.

Herren: Sonntag

25.10.26 15:00 Uhr Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen Seifhennersdorfer SV in Mittelherwigsdorf

Sonntag

01.11.26 15:00 Uhr Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. Schönbau-Berzdorf in Mittelherwigsdorf

Samstag

07.11.26 14:00 Uhr EFV Bernstadt/Dittersbach gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Bernstadt

Nachwuchs:

Der Nachwuchs spielt 2026/27 in folgenden Spielgemeinschaften:

A-Junioren: **ESV Lok Zittau/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/FSV Oderwitz 02**

C-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/FSV Oderwitz 02/ESV Lok Zittau**

D-Junioren: **TSG Hainewalde/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**

E-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/TSG Hainewalde**

F-Junioren: **TSG Hainewalde/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)**

Die dick gedruckten Vereine sind federführend

Nachwuchs

Samstag

10.10.26	10:00 Uhr	E-Jugend Spg. SV Neueibau gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Neueibau
	11:00 Uhr	A-Jugend Spg. TSV Großschönau gegen Spg. ESV Lok Zittau in Großschönau
	12:00 Uhr	C-Jugend Spg. Seifhennersdorfer SV gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Seifhennersdorf

Samstag

24.10.26		Das Spiel der E-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. Rot-Weiß Olbersdorf wurde schon ausgetragen. Die E-Jugend gewann mit 10:3.
	10:00 Uhr	C-Jugend GFC Rauschwalde 2. gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Rauschwalde
	11:00 Uhr	D-Jugend Spg. TSV Großschönau gegen Spg. TSG Hainewalde in Großschönau

Sonntag

01.11.26	10:00 Uhr	E-Jugend Spg. VfB Zittau gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Zittau, Weinau
----------	-----------	---

Samstag

07.11.26	10:00 Uhr	E-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen FSV Oderwitz 02 in Mittelherwigsdorf
----------	-----------	--

Sonntag

08.11.26	10:00 Uhr	D-Jugend Spg. TSG Hainewalde gegen VfB Weißwasser 1909 in Hainewalde
----------	-----------	--

Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Vorschau – ÄNDERUNG!

Entgegen unserer Ankündigung findet das

6. Doppelkopfturnier

nicht am 6. November, sondern

am Freitag, dem 27. November

im Sportheim Mittelherwigsdorf statt.

Der Volleyball-Damenmannschaft des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gelingt der Saisonauftakt

Am 05.09.26 starteten die Vorrunden des Bezirkspokals Ost-sachsen. Als Kreispokalsieger hatten wir uns qualifiziert. Im ersten Spiel stellten wir das Schiedsgericht, in dem sich die Gastgeber des TSV Kunnersdorf mit 2:0 gegen den VF Weiß-Blau Hoyerswerda durchsetzten. Im zweiten Spiel spielten wir gegen den VV Zittau 09 III und gewannen den ersten Satz mit 25:11. Der zweite Satz ging ebenfalls mit einem Spielstand von 25:10 an uns. Somit standen wir im Finale der Vorrunde Staffel A. Dort trafen wir auf den TSV Kunnersdorf, der vergangene Saison 2 Spielklassen höher spielte als wir. Den ersten Satz gaben wir äußerst knapp mit 25:23 ab. Im zweiten Satz mussten wir uns mit einem Spielstand von 25:11 geschlagen geben.



Der Klassenunterschied hat uns einiges abverlangt, aber trotz der Niederlage blicken wir auf ein packendes Spiel und einen gelungenen Spieltag zurück.

Spielbericht geschrieben von A. Franze, Spielerin

Durchwachsener Saisonstart für die Dartspieler

Am 06.09. startete die Sektion Dart des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in die zweite Saison der Mitteldeutschen Steeldartliga (MDSL). Zu Gast an der Scheibe waren die „Boom Darts Seeligstadt“ für das erste Ligaspiel dieser Saison. Die Gäste aus der Nähe von Arnsdorf bei Radeberg zeigten sich kämpferisch und spielten auf hohem Niveau. Das Spiel war von Beginn an ausgeglichen und knapp bis zum letzten Duell. In insgesamt 20 Spielen (sowohl Einzel-, als auch Doppel-Partien) stellten sich Felix Frieslich, Eric Küpper, Fabian Hübner und Raik Molitor den Gästen und ließen die Pfeile fliegen. Nach Runde 6 debütierte für die Traktoristen Alexander Görlach, der sein erstes und einziges Spiel an diesem Tag gleich souverän mit 3:2 gewinnen konnte. Am Ende erwischten die Gäste jedoch das bessere Ende für sich und siegten 9:11 in Spielen. Wie knapp umkämpft und ausgeglichen die Spiele waren, zeigt ein Blick auf die Leg-Statistik. Hier offenbart sich ein hauchzarter Vorsprung der Seeligstädter von 41:43 Legs. Knapper geht es kaum. Ein Duell auf Augenhöhe, bei dem das letzte Quäntchen Glück diesmal nicht auf Seiten unserer Gastgeber war. Dennoch gab es einen tollen Erfolg zu verbuchen: Mit einem grandiosen Tagesaverage von 58,05 Punkten pro Aufnahme zeigte Felix Frieslich die zweitbeste Einzelleistung aller Spieler der Liga

an diesem ersten Spieltag. Gratulation! Nach diesem kleinen Dämpfer zum Saisonstart wollen die Dartspieler die Köpfe aber nicht hängen lassen, sondern richten den Blick motiviert nach vorn. Bereits am 17.10. ist „Hart am Dart Pirna“ zu Gast an der Mandau. Wer zuschauen und anfeuern möchte ist jederzeit herzlich willkommen!

Die Sektion Dart



Von fliegenden Pfeilen zu rollenden Strohballen

Anlässlich der Mittelherwigsdorfer Kirmes am 26.09. war bei einigen Dartspielern der Sektion weniger Feingefühl beim Werfen, als vielmehr pure Muskelkraft gefragt. Beim traditionellen Strohballenschießen waren sie gleich in zwei Mannschaften vertreten. Dieses Jahr nahmen so viele Mannschaften wie noch nie teil, sodass unsere Dartspieler Tobias Klötzer, Daniel Wild und Lars Schmidt gleich gegen sieben andere Mannschaften antreten mussten. Unter dem Tarnnamen „Traktor Ballen-Bande“ gingen sie an den Start. Auch Florian Herrmann trat mit seiner Mannschaft „Hossa Mittelherwigsdorf“ an.



Mit jedem neuen Start konnten die Männer ihre Technik weiter verfeinern und trotz aufgerissener Haut und blauer Flecken einige Siege einfahren. Mit viel Spaß und aufkeimendem Ehrgeiz konnten die Strohballen-Debütanten der „Traktor

Ballen-Bande“ am Ende einen hervorragenden 4. Platz mit 4:3 Siegen einfahren. „Hossa Mittelherwigsdorf“ sicherte sich knapp dahinter Platz 5. Eine rundum gelungene Premiere, die viel Spaß brachte und Kondition kostete. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei!

Die Sektion Dart

Mittelherwigsdorfer Flohmarkt etabliert sich erfolgreich

Am 03.10. fand im Sportlerheim des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf der bereits dritte Flohmarkt statt. Bei schönstem Sonnenschein hatten insgesamt 15 Händler ihre Stände aufgebaut und liebevoll bestückt.

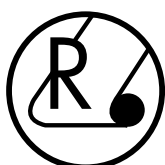


Von Kleidungsstücken, Einrichtungssaccessoires über Gesellschaftsspiele bis hin zu den ein oder anderen Kuriositäten wechselten große und kleine Lieblingsstücke den Besitzer. Das schöne Wetter und der Feiertag lockten zahlreiche Besucher auf den Sportplatz, sodass nach Veranstaltungsschluss ein Besucherrekord verzeichnet werden konnte. Für das leibliche Wohl sorgten mit einem abwechslungsreichen Angebot unsere guten Seelen des Sportler-Imbisses Karin und Steffen Keil, denen wir für ihren unermüdlichen Einsatz vor, während und nach dem Flohmarkt von Herzen danken wollen.

Natürlich richten wir den Blick nach diesem gelungenen Tag bereits in die Zukunft und planen den 4. Flohmarkt im Mai 2027. Wir freuen uns jetzt schon auf eine erfolgreiche Wiederholung.

Daniel Wild

SG Rotation Oberseifersdorf



Tischtennis für Kinder

Die Sektion Tischtennis der Sportgemeinschaft Rotation Oberseifersdorf bietet seit kurzem Tischtennis für Kinder an. Jeden Montag ab 17:00 Uhr treffen sich mehrere Kinder im Trainingsraum der ehemaligen Schule auf der Willi-Gall-

Straße in Oberseifersdorf, um den kleinen Zelluloidball über die Tischtennisplatten fliegen zu lassen. Dabei stehen natürlich Spaß und Bewegung ohne Leistungsdruck im Vordergrund.



Ausgewählte (erwachsene) Spieler der Sektion Tischtennis begleiten dabei die Kids und geben auch gern ihre Erfahrungen weiter.



Auch wenn der Trainingsraum nicht allzu viel Platz bietet, ist durchaus noch Platz für mehrere Kinder vorhanden. Interessierte sind also jederzeit willkommen.

*Bernhard Graul
Hauptstraße 116b
02763 Oberseifersdorf
bernhardgraul@gmx.net*

Für die Seniorinnen und Senioren



Unter dieser Rubrik werden in Zukunft Informationen zu den älteren Bürgern unseres Ortes zu lesen sein. Bisher war diese Rubrik mit „Hier spricht die Volkssolidarität“ betitelt. Wir fühlen uns aber nicht nur für die Mitglieder sondern für alle Seniorinnen und Senioren von Mittelherwigsdorf zuständig. Außerdem denken wir, dass sich viele Bürger durch den Titel „Volkssolidarität“ nicht angesprochen fühlen und diesen überfliegen.

Der deutschlandweite Verein ist viel mehr als die Begleitung älterer Menschen im Alltag. Aber das aktive Mitglieder- und Vereinsleben ist für unsere Ortsorganisation in Mittelherwigsdorf der Schwerpunkt. Wir freuen uns, dass insbesondere der Seniorenverein in Oberseifersdorf am gleichen Strang zieht. Wir alle wollen die Seniorinnen und Senioren in das gesellschaftliche Leben von Mittelherwigsdorf einbeziehen.

Rückblick auf die Vereinsarbeit von Juli bis September 2026

Tanzveranstaltungen

Da diesmal im Juli unser Grillnachmittag stattfand, hatten wir nur im August und September Tanz im Gütchen.

Zum Sommertanz am 12. August gibt es einiges zu sagen. Zum ersten Mal hätte ein Tanznachmittag ausfallen können. Die Gäste waren wie immer voller Erwartung. Aber die Technik des Discjockeys versagte. Herr Schulz, als Vorsitzender und Veranstaltungsleiter, konnte nur die Wahl offerieren, den Tanz ausfallen zu lassen oder irgendwie den Nachmittag zu improvisieren. Fast alle Teilnehmer wollten den Saal nicht verlassen. Zunächst wurde mit dem CD-Player des Gütchens und privaten CDs von zu Hause überbrückt. Das hätte nicht für den ganzen Nachmittag gereicht. Dann bot sich überraschend ein Gast, Herr Thode, an, eine private kleine Anlage von zu Hause zu holen und Musik vom USB-Stick zu spielen. Das war unsere Rettung.

Es wurde eine gute und interessante Tanzveranstaltung, die allen Gästen in Erinnerung bleiben wird. Dank an Herrn Thode, der sich auch für weitere Unterstützung anbot. Der Tanz im September hatte auch eine Schrecksekunde. Es betraf wieder den Discjockey. Er konnte den Termin nicht wahrnehmen. Aber er hatte gleich für Ersatz gesorgt. Der „Feuervogel“ machte wie immer eine sehr gute Musik. Mit 50 Mitgliedern und Gästen waren wir mit der Teilnahme zufrieden.



Ausfahrten – Spreewald

Am 18. August fand eine Tagesfahrt in den Spreewald statt. Es ging schon früh los. Der Bus war ausgelastet. Bei der Ankunft im Lübbenau fuhr eine Urlauberbahn vor und wer wollte konnte damit zum Fährhafen fahren. Dann saßen wir in zwei Booten Richtung Lehde. Die Gruppe eines Bootes ließ es sich nicht nehmen, unterwegs vom Kahn aus einen Imbiss mit Gurken, Schmalzbrot und Getränken zu nehmen.



In Lehde wurde ordentlich Mittag gegessen. Viele aßen Spreewaldspezialitäten, wie eine Gurkengrütze. Die Rückfahrt fand auf einer anderen Strecke statt. Am Hafen wurde noch ordentlich für die Heimfahrt Spreewalder Spezialitäten eingekauft. Mancher genoss noch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Für alle war es ein angenehmer Tag. Der Spreewald war wieder eine Reise wert.



Haben Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, nicht auch mal Lust dem Alltag zu entfliehen und an einer Reise teilzunehmen? Dann wenden sie sich an eine unserer Kassiererinnen, rufen an oder schreiben mir eine Mail. Wenn der Bus zu wenige Plätze hat, haben allerdings die Mitglieder der Volkssozialität Vorrang.

Ausfahrt der Sportgruppe

(Text Gabriele Schulz)

Nach der Sommerpause wollten es die Sportlerinnen erst mal gemütlich angehen. Deshalb ging es am 27. August mit Grimm-Reisen nach Kreba-Neudorf. Das Wetter war einfach super, eigens für uns gemacht. Die Fahrt dahin führte durch wunderschöne Dörfer. Es gab also schon auf der Hin- und Rückfahrt interessante Dinge zu sehen.

Unser Ziel: Bauernhof Ladusch. Dort wurden wir zuerst zu einer Besichtigung des Hofes eingeladen, ehe wir zum Kaffee und selbst gebackenen Zuckerkuchen (super lecker) kamen.



Die Besitzerin des Hofes erzählte uns in einer lockeren Art Interessantes über den Hof von früherer Zeit bis heute. Der Hofladen lockte uns natürlich zum Kauf von diesem und jenem. Gestärkt und mit gefüllten Taschen ging es dann wieder zurück Richtung Mittelherwigsdorf. Allen hat die kleine Reise sehr gut gefallen. Wir bedanken uns für die Organisation bei Ingrid Fritz ganz herzlich.



Grillnachmittag

Viele Mitglieder und Gäste freuten sich schon im Vorfeld auf diesen Nachmittag. Wieder gelang es dem Vorstand die Gäste mit Kaffee, Gebäck, natürlich mit Bratwürsten und Getränken zu beköstigen.



Das Wichtigste waren aber die gemeinsamen Unterhaltungen über Gott und die Welt. Es gab aber diesmal einen besonderen Höhepunkt. Frau Ehrentraut und ihr Mann boten in oberlausitzer Mundart Geschichten und Gedichte dar. Es wurde gelacht und geschmunzelt. Vielen Dank den beiden nochmal.



Ausblick

Die nächsten Veranstaltungen sind insbesondere

- **der Tanz in den Herbst** am 14. Oktober und
- **der Tanznachmittag** am 11. November, dann wieder mit der beliebten Tombola.

Liebe Seniorinnen und Senioren gönnt euch doch mal wieder einen schönen Nachmittag mit Musik. Ihr werdet persönlich begrüßt.

Ralf-Peter Schulz
SchulzMHD@t-online.de

Lokalschau des Rassekaninchen- Zuchtvereins S218 Mittelherwigsdorf



Hallo Kaninchenfreunde, ob alt oder jung, der Rassekaninchen-Zuchtverein e.V. Mittelherwigsdorf S218 lädt ins Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a, zur Lokalschau 2026 ein.

- **Sonnabend, den 21.11.2026, von 11:00 bis 18:00 Uhr**
- **Sonntag, den 22.11.2026, von 9:00 bis 16:00 Uhr**

In der Tombola verlosen wir Kaninchen und andere attraktive Preise. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Möglich ist auch der günstige Kauf von Tieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es lädt ein der Vorstand

Gartenverein Gute Quelle

Sommerfest der Vereinsmitglieder

Am 22. August trafen sich die Gartenfreunde der Guten Quelle zum alljährlichen Sommerfest auf dem Vereinsgelände der Guten Quelle.



Bereits zur Jahreshauptversammlung im Frühjahr wurde der Vorstand neu gewählt. Nach einem langen, bürokratischen Weg konnte nun auch offiziell der Staffelfstab übergeben werden.

Im Rahmen unseres Sommerfestes und auch nochmal an dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Gartenfreundin Monika Brockelt für die langjährige Tätigkeit als Vorstandsvorsitzende! Nun stehen die neuen Vorstandsmitglieder bereit, um in diese großen Fußstapfen zu treten.

Weiterhin freuen wir uns, dass einige unserer „älteren“ Gartenfreunde sich dazu entschlossen haben, trotz Abgabe der Gartenparzelle dem Verein als Mitglieder weiterhin treu zu bleiben, sodass wir sie auch bei zukünftigen Zusammenkünften begrüßen dürfen und auf ihre langjährige Erfahrung zurück greifen können.

Wer sich ebenfalls unserem Verein anschließen möchte (egal ob mit oder ohne Übernahme einer Gartenparzelle), kann sich dafür gern beim Vorstand melden (Telefon 0171 20 25 788).



Wir danken allen großen und kleinen Gartenfreunden für die tatkräftige Unterstützung zum Sommerfest und den schönen gemeinsamen Tag!

Der Vorstand/GG

Neuer Dreiländerblick in Radgendorf eröffnet

Am 4. September 2026 wurde in Radgendorf der neu geschaffene Dreiländerblick feierlich eröffnet. Der besondere Aussichtspunkt wurde von der Gemeinde errichtet und bietet künftig einen schönen Ort zum Verweilen und Genießen der Landschaft.



Zur Eröffnung luden der Bürgermeister und der Dorfclub Radgendorf e.V. gemeinsam ein. Bei Bratwurst und einem kühlen Bier konnten die Gäste den neuen Ort gebührend einweihen. Auch das Wetter sorgte für einen besonderen Moment: Während der feierlichen Eröffnung zog ein Unwetter auf und kündigte einen kurzen aber kräftigen Regenguss mit jeder Menge Sturm an. Trotz des Wetters war die Freude über den neuen Aussichtspunkt groß.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für diesen tollen Ort, der mit dem Dreiländerblick geschaffen wurde und Radgendorf um einen schönen Platz bereichert.

Dorfclub Radgendorf



Heimatverein Eckartsberg e.V.



„Hanf macht Geschichte“ – letzter Öffnungstag

Die interessante Ausstellung zur Geschichte und zu den Perspektiven von Lein, Hanf und anderen heimischen Rohstoffen ist am letzten Sonntag dieses Monats zum letzten Mal zu sehen.

Erinnerungen an die Flachsspinnerei Hirschfelde oder an die zahlreichen Leinwebereien der Oberlausitz verblassen immer mehr. Die Ausstellung möchte deshalb daran erinnern, dass einheimische Rohstoffe und kurze Lieferketten einst wichtige Grundlagen unserer Textilindustrie waren.

Auch alte Handwerkstechniken, die früher weit verbreitet waren und von vielen Menschen beherrscht wurden, werden vorgestellt. Was einst selbstverständlich war – etwa die Arbeit am Spinnrad – beherrschen heute nur noch wenige.



Außerdem richtet die Ausstellung den Blick nach vorn: „Wunderpflanzen“ wie Lein und Hanf könnten heute dazu beitragen, manche Rohstoffprobleme zu lösen und wieder stärker auf regionale Ressourcen zu setzen.

Der begrenzte Raum des Museums setzt dem Thema natürlich Grenzen. Dennoch gibt die Ausstellung viele Anregungen, Bekanntes neu zu entdecken, über heutige Möglichkeiten nachzudenken und vielleicht selbst aktiv zu werden. Die familiäre Atmosphäre des Dorfmuseums macht einen Besuch außerdem immer zu einem besonderen Erlebnis. Selbstverständlich können auch die Dauerausstellungen besichtigt werden.

Wie immer werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. In der Kaffeestube oder – bei hoffentlich schönem Wetter – im großzügigen Museumshof findet sich bestimmt ein gemütliches Plätzchen für einen entspannten Nachmittag.

Termin: Sonntag, 25. Oktober, 14:00–17:00 Uhr
im Dorfmuseum Eckartsberg

Sonstiges

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Wassergenossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf eG

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Wasserleitungs-genossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf eG

für Donnerstag, den 12. November 2026

in das Vereinshaus,
Straße der Pioniere 39, Mittelherwigsdorf,
Beginn 19:00 Uhr, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Jahresabschluss 2024/2025
- Anfragen zum Jahresabschluss
- Entlastung des Vorstand und Aufsichtsrat
- Neuwahl Vorstand und Aufsichtsrat



Und so geht's:

Sie melden sich bis zum 30.11.2026 bei uns an.
Dann bekommen Sie bis zum 06.12.2026 die Adresse der Person, die Sie bewichteln dürfen. Beim Geschenk dürfen Sie sich gerne kreativ ausleben. Der Wert sollte bestenfalls zwischen 5 und 10 Euro liegen. Das Geschenk bringen Sie spätestens am 24.12.2026 zum neuen Besitzer.

Anmeldung über das Wichtelteam:

dorfwichteln@gmx.de

Wir benötigen: - Ihren Namen, Alter und Adresse
- Telefonnummer oder Emailadresse

(Damit wir Ihnen die Daten Ihrer zu bewichtelnden Person geben können)*

*Mit Ihrer Anmeldung geben Sie uns die Einverständniserklärung Ihre persönlichen Daten an eine Person weiterzugeben.





KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Unsere nächsten Veranstaltungen

KONZERT MANDAU JAZZ: HEIMAT (CZ)

Fr, 16.10., 20:00 Uhr

„Heimat“ – das sind fünf gestandene tschechische Musiker, die modernen Jazz, Ambient, Weltmusik und freie Improvisation verbinden. Elektrische Gitarre, Saxofone, Synthesizer und Perkussion schaffen eine Musik voller Farben, Raum und hypnotischem Rhythmus. Ein Konzert, das zum Eintauchen in Klang, Bewegung und Atmosphäre einlädt. Karten: www.mandavajazz.cz/de/tickets oder an der Abendkasse (19 €/ 17 €).

FILM: DER FROSCH UND DAS WASSER

Sa, 17.10., 16:30 Uhr + 19:30 Uhr

D 25, R: Thomas Stuber, FSK: 6, 113 min

Buschi hat das Down-Syndrom, spricht nicht und lebt ereignislos in einer betreuten Wohngruppe. Bei einem Ausflug schließt er sich spontan einer japanischen Reisegruppe an und begegnet dem schweigsamen Herrn Kitamura. Leichtfüßiges und (aber-)witziges Road-Movie über Freundschaft jenseits von Worten und großartiges Kino!

FILM: THE INVITE

Sa, 24.10., 19:30 Uhr

USA 26, R: Olivia Wilde, FSK: 16, 108 min

Um ihre nach 15 Jahren ermüdete Ehe aufzufrischen, lädt Angela spontan die Nachbarn (Penélope Cruz und Edward Norton) zu einem geselligen Abend ein. Doch statt Smalltalk mit Käse und Wein entwickelt sich der Abend zu einer bizarren Achterbahnfahrt der Gefühle. Wer spielt hier mit wem, und wer wird am Ende die Kontrolle verlieren?

FILM: INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

Fr, 30.10., 19:30 Uhr

D/A 26, R: Regina Schilling, FSK: o.A., 95 min

In einer poetischen Spurensuche nähert sich Schauspielerin Sandra Hüller dem Leben der Dichterin. Ein kunstvolles Geflecht aus Improvisation, Archivmaterial, Interviews und Bachmanns Texten gibt einen ungewöhnlichen Einblick ins Leben und Schaffen einer Künstlerin, die sich jeder Vereinnahmung entzog und deren Werk bis heute eine visionäre Wucht besitzt.

FILM: VATERLAND

Sa, 31.10., 19:30 Uhr

D 26, R: Pawel Pawlikowski, FSK: o.A., 82 min

Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter Erika (Sandra Hüller) reisen nach Kriegsende durch das zerstörte, zersplitterte Deutschland, wo man sich von ihm Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung erhofft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Eine große deutsche Familiengeschichte in überragenden Kinobildern.

FILM: FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

Sa, 07.11., 19:30 Uhr

D 26, R: Doris Dörrie, FSK: 12, 119 min

Im Jahr 2030 trauert die ehemalige Schauspielerin Frau Winkler noch immer um ihren viel zu früh gestorbenen Mann. Ihre Tochter hat wenig Zeit. Nach einem Unfall muss schnell eine Lösung für intensive Hilfe her: ein Pflegeroboter ... Zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt.

CINEMATINEE: TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN

So, 08.11., 10:30 Uhr | offen ab 9:30 Uhr mit Croissants, Kakao, Kaffee & Spielecke

D 16, R: Andreas Dresen, FSK: o.A., 102 min

Timm Thalers Lachen kann niemand widerstehen. Es ist so ansteckend und entwaffnend, dass der schwerreiche Baron Le-fuet es unbedingt besitzen will. Unterhaltsame und spannende Neuverfilmung des Kinderromans von James Krüss mit großartiger, märchenhafter Ausstattung und einer tollen Star-Besetzung.

DOKFILM: WAS HABEN WIR GELACHT

Fr, 13.11., 19:30 Uhr

D 26, R: Eva Müller, FSK: 12, 103 min

Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf das Unterhaltungs-TV der 90er Jahre, wo Frauen vor allem hübsches Beiwerk waren, für schlüpfrige Pointen herhalten mussten und weiblicher Humor als Quotenkiller galt. Eine erhellende Zeitreise, bei der einem angesichts der damaligen Normalität heute oft einfach die Spucke wegbleibt.

FILM: THE PIANO TUNER

Sa, 14.11., 19:30 Kulturfabrik Meda

Mi, 18.11., 19:30 Kronenkino

CDN/USA 26, R: Daniel Roher, FSK: 12, 108 min

Die übersensiblen Fähigkeiten eines hochtalentierten jungen Klavierstimmers lassen ihn eine unerwartete Begabung zum Knacken von Tresoren entdecken – was sein Leben total auf den Kopf stellt. Hochspannendes, exzellent besetztes Spielfilmdebüt von Daniel Roher („Nawalny“), mit dem mitreißenden Newcomer Leo Woodall und Dustin Hoffman als seinem Mentor.

EINTRITTSPREIS KINO: 8 € / ERM. 6 €

HERZLICH WILLKOMMEN!



Weitere Infos zu unserem Programm:

www.kulturfabrik-meda.de

Spätschicht 2026 – Tag des offenen Unternehmens

Auch in diesem Jahr öffnen Unternehmen in Zittau, Görlitz, Weißwasser, Ebersbach-Neugersdorf, Seifhennersdorf und Löbau ihre Türen, um ihre Branche einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten vorzustellen.

So findet **am Freitag, 6. November, von 16 bis 20 Uhr** unter dem Motto „**Spätschicht 2026 – Tag des offenen Unternehmens**“ die durch die Wirtschaftsförderungen der Städte Zittau, Görlitz, Weißwasser, Ebersbach-Neugersdorf, Seifhennersdorf sowie Löbau gemeinsam organisierte Veranstaltung statt.

Über 50 Unternehmen nehmen im Landkreis Görlitz an der Veranstaltung teil. Im Rahmen der Veranstaltung führen die teilnehmenden Unternehmen Werksbesichtigungen durch – oft wird hierbei ein hautnaher Blick in die Produktion gewährt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Tag des offenen Unternehmens wird durch die Geschäftsstellen Zittau und Görlitz der IHK Dresden und die Handwerkskammer Dresden als Kooperationspartner unterstützt. Interessierte können sich schon jetzt auf der gemeinsamen Webpräsenz www.spaetschicht.eu einen Überblick über die teilnehmenden Unternehmen verschaffen. Ein Informationsflyer wird zum Download und als Printversion zur Verfügung stehen.

Folgende Unternehmen öffnen im Rahmen der Veranstaltung in Zittau und unmittelbarer Umgebung ihre Werktoore:

BWK Systemhaus GmbH, BWZ Baumwollweberei Zittau GmbH, Demirel Crimp-Technik GmbH, digades GmbH, fit GmbH, Glaubitz-Autodienst GmbH & Co. KG (ecu.de), Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH, Ploucquet GmbH, Rumpf+Schuppe GmbH, STEINERT UniSort GmbH, Sun-Service GmbH & Co. KG, Thomas Herwig Straßen-, Tief- und Umweltbau, TOP Wärmepumpen GmbH, Use my Energy GmbH, Zittauer Werkstätten e. V.

FACHKRÄFTE
ALLIANZ



Diese Maßnahme wird mitfinanzieren mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

SPÄTschicht

Tag des offenen Unternehmens

Freitag, 6. November 2026

16–20 Uhr

spaetschicht.eu

In der Tagespflege "Herbstwege" in Mittelherwigsdorf

Eines Tages vor etwa 2 Jahren kam meine Tochter nach Hause und erzählte mir, dass sie in der Tagespflege Mittelherwigsdorf gewesen sei und dass sie dachte, das wäre etwas für mich. Sehr begeistert war ich nicht, denn ich bin gern zu Hause und auch gern allein und ich weiß auch immer etwas mit mir anzufangen. Doch ich überlegte, es kann nicht schaden, wenn ich mir das mal ansehe. Also meldeten wir uns an und der erste Eindruck war ausgezeichnet.

Von der Chefin Manuela wurden wir sehr freundlich empfangen und durch das Haus geführt. Die Zimmer gefielen mir gleich, sehr geräumig und hell. Das Esszimmer war bereit zum Mittagessen, leise Musik erklang, die Tische – zusammengestellt zu einer langen Tafel – waren mit Blumen und Figuren dekoriert, ebenso die Fensterbänke mit Orchideen und Figuren, dazu die Fenster mit selbstgestalteten Anhängern. Inzwischen weiß ich, dass die Dekoration im ganzen Haus ständig wechselt, denn seit diesem Besuch bin ich mittwochs und freitags immer dort. Die Betreuer sind mit viel Engagement dabei, überhaupt ist die Atmosphäre sehr angenehm. Jeder sorgt sich um uns, unsere Wünsche und „Wehwehchen“. Das ist auch am ganzen Ablauf zu erkennen. Mit zwei Kleinfussen werden alle von zu Hause abgeholt, am Haus warten schon die Betreuer, um das Aussteigen zu begleiten, danach werden in der Garderobe die Schuhe gewechselt und die Jacken aufgeräumt.



Nun gibt es Frühstück für jeden nach Bestellung abgestimmt und wird aufgetischt. Das machen Evi, Linda, Marcel, Pia und die Chefin Manuela. Anschließend geht es in den Raum für Beschäftigung. Dort wartet eine Sesselgruppe auf uns und wir sitzen in der Runde zu Gesprächen und anderen Angeboten. In diesen aufklappbaren Sesseln, findet auch später die Mittagsruhe statt, dazu sind zwei weitere Räume mit Betten eingerichtet.

Die Themen der Beschäftigung sind sehr vielseitig, wir sprechen über Gegenwart oder Vergangenheit, über Tiere und Pflanzen, das Wetter, über Heimat und Urlaub, Wissen über Märchen und Sprichwörter. Es wird gesungen, gemalt und gebastelt. Dann gibt es auch eine Trinkpause, denn auf Trinken wird besonders geachtet. Nicht zu vergessen, ist die Bewegung, die oft eingebaut wird. Auch Kegeln ist sehr beliebt.

Ein großes Dankeschön gilt auch Marcel und in Vertretung Evi, die das Alles mit Freude vorbereiten und durchführen. Und was gefällt mir sonst noch? Vor allem, dass man mit vielen anderen Menschen zusammenkommt, es entstehen „Tischnachbarschaften“, mit denen man sich austauschen kann. So kommt es auch zu spaßigen Momenten und das führte dazu, dass wir zu einer Gemeinschaft geworden sind.

Zum Rest des Tages kann man noch folgendes berichten: Nach dem Mittagessen und der Mittagsruhe gibt es Kaffee und Kuchen, dann noch eine kleine Geschichte von der Betreuung und schon sind die freundlichen Busfahrer Herr T., Herr S., Herr A., Herr M. und (ehemals) Herr H. zur Stelle und die Heimfahrt beginnt.

Noch zu erwähnen wäre, dass Höhepunkte des Jahres wie Geburtstage, Weihnachten, Fasching und Ostern vom Personal vorbereitet und sehr zur Freude aller durchgeführt werden. Übrigens, wer sich als Rentner angesprochen fühlt, kann sich in der Tagespflege „Herbstwege“ Mittelherwigsdorf anmelden. Es lohnt sich!

Helma Scholze (80 Jahre)
aus Mittelherwigsdorf

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)



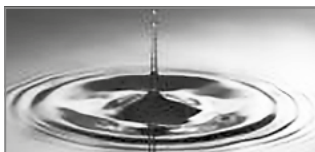
Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Frisch aus der Oberlausitz



kaufen, wo
es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe
vom 9. Oktober bis 7. November 2026

Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem
Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 03585/402748



**ELEKTRO-
Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg

Telefon (03583) 79 44 88 · Handy 0171-8316435

Telefax (03583) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?

*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0

info@drthi.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683

– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**Taxi Hultsch
Zittau**

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51

**Reifen & Autodienst
LEHMANN**

PKW Ankauf

**Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung
- auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt**

Tel.: 03586/350961
Mobil: 0174/9620501

02739 Kottmar OT Eibau
Kirchstraße 26a

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf und
Eckartsberg!**

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen:

Neustadt 20, Zittau

Marktstr. 3, Oderwitz




Info und Anmeldung: **03583 / 50 38 312**



WERDE
NEUSPARER

**Mach was aus deinem Geld
– am Weltspartag.**

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir zeigen dir wie. **Am 30. Oktober ist Weltspartag** und ein guter Anlass dafür. Komm einfach in der Sparkassen-Filiale in deiner Nähe vorbei und lass dich beraten.



Alles zum Thema
„Neues Sparen“ gibt's auf
sparkasse.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de



03583 6994341

01523 3678544

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.



**Angeboten werden als gebraucht aus 1998,
Herstellungsort Görlitz:**

1.872 Stück **Dachziegel** EG 80 Rot DIN 456
 42 Stück **linke Abschlußsteine** OR E80 Rot DIN 456
 42 Stück **rechte Abschlußsteine** OR E80 Rot DIN 456
 20 Stück **Traufstein** OR E80 Rot DIN 456

Die genannten Dachsteine sind auf Einwegpaletten transportsicher verpackt (10 Paletten) und werden für Selbstabholer angeboten. (Lieferung per Spedition durch Verkäufer ist nicht möglich)
 Abholort: **Mittelherwigsdorf**
 Wünschenswert ist eine komplette Abgabe.
Der Verkaufspreis für Alles ist VB: 3000,00 Euro
 Rückfragen an Veit Hofmann,
Telefon: 0172-3737326





Öffnungszeiten:

Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
 Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
 Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30

www.frankberger.com

Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**



Ebendörfel ◦ Obercunnersdorf ◦ Görlitz

**Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge
 Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender
 Folder · Mailings · Plakate · u. v. m.**

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerbestr. 2, Herrnhut
 Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

Wir sind wie folgt erreichbar:

Glasfaser verbindet alle(s).



Jetzt Tarif abschließen:
SachsenEnergie.de/glasfaser-aktion



¹ Die Aktion gilt bis 31.12.2026. Alle weiteren Informationen finden Sie unter SachsenEnergie.de/glasfaser-aktion.

50 €¹

Amazon-Gutschein sichern

Keine Anschlussgebühr



**FSJ
Studium
Ausbildung
2027**

Sozialpädagoge, Sonderschulpädagoge, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer, Sozialassistent (m/w/d)

Dein Zukunftsberuf in der Diakonie!

Alle Berufe und Praktika findest Du unter herrnhuter-diakonie.de.

Herrnhuter **Diakonie**



Wäre das nicht was für Dich?



HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 11/2026
erscheint am 11. 11.
Anzeigenschluss: 02. 11.

HALLOWEEN PARTY



FREITAG · 30. OKTOBER 2026

IM JUGENDCLUB OBERSEIFERSDORF

WER DARF WANN?

18–20 UHR

KINDER

bis 10 Jahre



20–22 UHR

JUGENDLICHE

bis 18 Jahre



MIT KOSTÜM

EINTRITT FREI!

OHNE KOSTÜM: 2 €



ELTERN NICHT ERLAUBT*.

GETRÄNKE + SNACKS VORHANDEN.



Diese Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt durch Kinder und Jugendliche aus MITMACHherwigsdorf.



* okay, ein paar Erwachsene sind zum Aufpassen dabei

WUNSCH- FILM-TAG

Kinder- & Jugendkino

DREAMWORKS
**KUNG FU
PANDA
4**

Dienstag
17.11.
17 Uhr

EINTRITT
Kinder 2 Euro
Erwachsene 5 Euro

**Anschließend
Hotdog & Limo
in der Kinokneipe.**




**kulturfabrik
meda**

Hainewalder Str. 35
Mittelherwigsdorf

